

# RS OGH 1977/5/12 7Ob29/77, 10Os10/82, 10Os166/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.05.1977

## Norm

StGB §5 B

VersVG §6 Abs3 C

## Rechtssatz

Bedingter Vorsatz ist schon dann anzunehmen, wenn der Täter die Verwirklichung eines dem gesetzlichen Tatbild entsprechenden, tatsächlich im Bereiche des Möglichen liegenden Sachverhaltes ernstlich für möglich hält und sich mit ihr, wenn auch aus bewußter Gleichgültigkeit abfindet (Risikoausschluß).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 29/77  
Entscheidungstext OGH 12.05.1977 7 Ob 29/77
- 10 Os 10/82  
Entscheidungstext OGH 16.03.1982 10 Os 10/82  
Vgl auch; Beisatz: "Bewußte" Gleichgültigkeit genügt. (T1)
- 10 Os 166/81  
Entscheidungstext OGH 25.05.1982 10 Os 166/81  
Vgl auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0081459

## Dokumentnummer

JJR\_19770512\_OGH0002\_0070OB00029\_7700000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>